

Abstract

In dieser Abschlussarbeit setze ich mich mit Persönlichkeitsentwicklung durch Psychotherapie im Alter in einem Pflegewohnhaus in Wien (kurz: PW genannt) auseinander. Einleitend erkläre ich meinen persönlichen Bezug zu den Themen „Persönlichkeitsentwicklung“ und „Alter“.

Anschließend folgt eine Darstellung des Alters aus personenzentrierter Sicht aus der Perspektive von Carl Rogers in „*Der neue Mensch*“.

Bei den wichtigen Aspekten des Alterns und der Alterungsprozesse beschreibe ich den Begriff des Alterns, die geistige Leistungsfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung, Körperlichkeit / Krankheit, Sexualität, Psychische Störungen und gesellschaftliche Themen des Alterns anhand der Literatur von Peter Elfner, Tom Kitwood, Marlis Pörtner und Hans Swildens. Da die hier verwendete, hauptsächlich personenzentrierte Literatur alle wesentlichen Aspekte des Themas „Alter“ behandelt, wurde bewusst auf weiterführende allgemeine Literatur verzichtet.

Ich stelle kurz das PW und meine Tätigkeit in dieser Einrichtung vor.

Den Hauptteil dieser Abschlussarbeit bildet die Psychotherapie im Alter, wobei ich zuerst dieses Thema kurz aus personenzentrierter Sicht darstelle.

Dann gehe ich näher auf die Lebensumstände und -bedingungen in einem Pflegewohnhaus ein, so wie ich sie wahrgenommen habe.

Es folgen meine praktischen Erfahrungen mit Psychotherapie mit alten Menschen, wobei ich anfangs die Besonderheiten näher beschreibe.

Um die darauffolgenden Fallbeispiele übersichtlicher und strukturierter darzustellen, teile ich die Patientinnen in vier verschiedene Gruppen ein, unter dem Gesichtspunkt der Freiwilligkeit, im PW zu sein.

Im anschließenden Kapitel „Die Verbindung von Theorie und Praxis“ beschreibe ich meine Therapietheorie, die ich aufgrund meiner praktischen Erfahrungen mit alten Menschen entwickelt habe.

In meiner Reflexion setze ich mich mit meinen Erwartungen, meinem Erleben und meinen Wahrnehmungen sowie meinem Lernprozess und meiner Veränderung als Person auseinander und stelle abschließend dar, was Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung für mich bedeutet.

Monika Rohrer 20.07.2022